vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION

AUSGABE AHRTAL

DB

Die Region erleben

Ausflugsziele in Bonn und im Ahrtal

HIGHLIGHTS IN DER BROSCHÜRE

TAGESAUSFLUG NACH BONN
Mit dem vareo in die Geburtsstadt Ludwig van Beethovens
▶ Seite 4

RELIKTE EINER VERBORGENEN STADT
Authentischer Einblick in den Regierungsbunker Ahrweiler
▶ Seite 10

WANDERN MIT PRÄDIKAT
Mit dem vareo den AhrSteig erkunden
▶ Seite 12

SPNV-Nord
Wir bewegen die Region

NWL

VRS ...verbindet!

Regio NRW

vareo Ahrtal

Die Strecken der RB 39 und RB 30 im Überblick

Taktung

RB 39 alle 60 Minuten

RB 30 alle 60 Minuten

Zwischen Remagen und Dernau gibt es so mit der RB 30 und der RB 39 jeweils zwei Verbindungen pro Stunde.

HIGHLIGHTS IN DER BROSCHÜRE

TAGESAUSFLUG NACH BONN
Mit dem vareo in die Geburtsstadt Ludwig van Beethovens
▶ Seite 4

RELIKTE EINER VERBORGENEN STADT
Authentischer Einblick in den Regierungsbunker Ahrweiler
▶ Seite 10

WANDERN MIT PRÄDIKAT
Mit dem vareo den AhrSteig erkunden
▶ Seite 12

Mehr erleben mit dem vareo

Der vareo bringt Sie schnell und günstig zu den schönsten Ausflugszielen

Städte entdecken, Natur genießen oder Kultur erleben – erkunden Sie die schönsten Ecken in Bonn und im Ahrtal mit dem Zug. In der aktuellen Freizeitbroschüre verraten wir Ihnen, wohin sich ein Ausflug in der Region besonders lohnt. Dafür haben wir Ihnen ausgewählte Ziele für jedes Alter und jeden Geschmack zusammengestellt.

Für etwas Urlaubsfeeling, die richtige Portion Spannung oder ein wenig Zeit zum Abschalten muss man nicht immer weit weg fahren. Mit den Zügen der Ahrtalbahn können Sie viele spannende Freizeitziele in Ihrer Region erkunden, die sich oft in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof befinden. Lassen Sie Ihr Auto mal zuhause stehen und testen Sie die neuen Verbindungen mit besseren Anschlüssen sowie mehr Komfort und Platz in den Zügen.

Das Reisen mit Bus und Bahn ist einfacher als gedacht, probieren Sie es aus! Und das passende Ticket für Ihren Ausflug finden Sie im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (www.vrsinfo.de) oder im Verkehrsverbund Rhein-Mosel (www.vrminfo.de). Erkundigen Sie sich einfach auf der jeweiligen Internetseite nach günstigen Angeboten oder praktischen Ticketkooperationen, die Ihnen die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und gleichzeitig ermäßigten Eintritt für viele Ausflugsziele ermöglichen.

Hilfreiche Informationen erhalten Sie auch direkt in dieser Broschüre im jeweiligen Tourentipp. Die wichtigsten Servicenummern und Internetadressen finden Sie zur Übersicht am Ende der Broschüre. Reinschauen lohnt sich für alle Altersklassen. Viel Spaß beim Entdecken!

Unter www.vareo.de finden Sie alles Wissenswerte rund um das vareo-Streckennetz, Fahrpläne oder Service-Angebote.

Und wenn Ihnen diese Tourentipps nicht reichen, empfehlen wir die Broschüre „Wandern zwischen Ahrtal, Rhein & Eifel“, die Sie unter www.der-takt.de/service/broschueren herunterladen oder kostenfrei bestellen können.

© Michael Sondermann, Presseamt der Bundesstadt Bonn

Tagesausflug nach Bonn

Mit dem vareo in die Geburtsstadt Ludwig van Beethovens

Nehmen Sie sich einen Tag Zeit und entdecken Sie die schönsten Seiten der mehr als 2.000 Jahre alten Stadt als Tor zum romantischen Rhein. Eine der größten zusammenhängenden Fußgängerzonen Deutschlands verspricht ein wahres Shopping-Erlebnis und bietet für jeden Geschmack etwas.

Das Bonner Zentrum bietet vielfältige Freizeitangebote an Musik, Kunst, Kultur, Politik und Geschichte – nicht zu vergessen die Fußgängerzone, die zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel einlädt. Erkundigen Sie sich nach den zahlreichen Themenführungen, die von der Bonn-Information am Münsterplatz regelmäßig angeboten werden, dann erhalten Sie einen guten Überblick über die schönsten Ecken, Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes der Stadt. Für Musikbegeisterte besonders interessant ist das Beethoven-Haus mit der weltgrößten Beethoven-Sammlung. Auch ein Besuch des Schumannhauses, in dem der Komponist seine letzten Lebensjahre verbracht hat, lohnt sich. Für Nachtschwärmer hat die Stadt ebenfalls viel zu bieten: Die Bonner Altstadt gilt hier als beliebtes Kneipenviertel und Treffpunkt zum Ausgehen.

Unser Tipp: Verbinden Sie Ihren Ausflug doch mit einem der vielen Events, z. B. dem großen BonnFest vom 23. bis 25. September. Dann verwandelt sich die Fußgängerzone in eine riesige Partymeile. Oder Sie besuchen das Beethovenfest, das zu Ehren des berühmten Komponisten veranstaltet wird und vom 9. September bis 9. Oktober viele begabte Musiker in die Stadt lockt. Für jeden ist etwas dabei!
Mehr Informationen: www.bonn.de

So kommen Sie hin: Mit den vareo-Zügen erreichen Sie bequem den Bonner Hauptbahnhof. Das Zentrum liegt nur fünf Gehminuten entfernt.

Bonn Regio WelcomeCard
Nutzen Sie die Vorteile der Bonn Regio WelcomeCard. Diese gilt 24 Stunden für 10 Euro im Stadtgebiet, für 14 Euro in der erweiterten Region Bonn und für 24 Euro sogar im erweiterten VRS-Netz! FamilienTickets sind ebenfalls verfügbar. Damit profitieren Sie von freiem bzw. ermäßigtem Eintritt in über 20 Museen, Ermäßigungen für Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote und können alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. **Mehr Informationen: www.bonn-region.de oder www.vrsinfo.de** (unter der Rubrik Tickets)

Die grüne Oase von Bonn

Spaß und Erholung im Freizeitpark Rheinaue

Der beliebte Freizeitpark – das ehemalige Gelände der Bundesgartenschau von 1979 – ist nicht nur für Stadtbewohner ein gefragtes Ausflugsziel. Mitten im Herzen Bonns gelegen, erstreckt sich das riesige Grünflächenareal über 160 Hektar und ist damit fast so groß wie die gesamte Innenstadt – ein Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Das Areal verläuft von den ehemaligen Regierungsbauten im Norden über den Rhein bis nach Plittersdorf im Süden und wird durch ein 45 Kilometer langes Fußweg-Netz erschlossen. Die sechs Kilometer lange Rheinuferpromenade lädt zu gemütlichen Spaziergängen am Wasser ein und im Sommer finden regelmäßig Konzerte, Feste und Märkte statt. Zudem gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Grillen. Besonders beliebt sind der große Auensee mit Bootsverleih, viele Themengärten wie der Japanische Garten, Blinden- oder Rosengarten und der Lehrpfad der Jahresbäume. Von März bis Oktober können Sie an jedem dritten Samstag im Monat durch einen vier Kilometer langen Flohmarkt stöbern. Das riesige Freizeitareal bietet für jedes Alter die richtige Mischung und ist ideal für einen schönen Tagesausflug.
Mehr Informationen: www.bonn.de

So kommen Sie hin: Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Freizeitpark Rheinaue mit der U-Bahn-Linie 66 (Haltestelle Rheinaue) und den Buslinien 610 und 611 (Haltestelle Ludwig-Erhard-Allee).

© Michael Sondermann, Presseamt der Bundesstadt Bonn

LVR-LandesMuseum Bonn
Nur zwei Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof entfernt liegt das größte und älteste Museum des Landschaftsverbandes Rheinland, das direkt durch seine besondere Außenfassade ins Auge sticht – ein dreigeschossiger Holzquader mit umschließender Glasfassade und Glasvorbau. Wenn Sie sich für Archäologie, Kunst und Kulturgeschichte interessieren, sollten Sie hier ein wenig Zeit einplanen. **Mehr Informationen: www.landesmuseum-bonn.lvr.de**

Weg der Demokratie

Mit dem vareo zum ehemaligen Bonner Regierungsviertel

Quer durch das ehemalige Regierungsviertel, wo früher wichtige Entscheidungen getroffen wurden: Der Bonner Weg der Demokratie bringt Ihnen die frühe Zeit bundesdeutscher Politik nach dem 2. Weltkrieg näher. Starten Sie Ihre Tour am Haus der Geschichte und tauchen Sie ein in die komplexe Welt der Diplomatie.

Der Rundgang, bestehend aus 13 Stationen und 20 großen Bildtafeln, verdeutlicht eindrucksvoll, wo die junge deutsche Demokratie ihren Anfang nahm. Planen Sie mindestens 90 bis 120 Minuten ein, schließlich gibt es vieles zu entdecken. Sind Sie als Einzelperson unterwegs? Dann nehmen Sie doch an einer der öffentlichen Führungen teil, die jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr am Haus der Geschichte starten. Der Ausgangspunkt des Bonner Wegs der Demokratie ist bequem und einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.
Mehr Informationen: www.wegderdemokratie.de

So kommen Sie hin: Der vareo bringt Sie ohne Umstieg nach Bonn Hauptbahnhof und mit den U-Bahn-Linien 16, 63 und 66 erreichen Sie Ihr Ziel, die Haltestelle Heussallee/Museumsmeile, binnen weniger Minuten. Wer gerne etwas von der Stadt sehen möchte, gelangt auch mit dem Bus zum Weg der Demokratie. Die Linien 610 und 611 bringen Sie bis zur Haltestelle Bundeskanzlerplatz, die unweit des Startpunkts liegt. Wenn Sie mit der Ahrtalbahn anreisen, ist der Umstieg auf die Linie 16 und 63 der Stadtbahn bereits in Bonn-Bad Godesberg sinnvoll – dann ersparen Sie sich den Umweg über den Hauptbahnhof.

Abstecher zum Kanzlerbungalow
Wandeln Sie auf den Spuren ehemaliger Bundeskanzler. Das frühere Wohn-, Arbeits- und Empfangsgebäude der Regierungschefs steht heute Besuchern nach vorheriger Anmeldung offen. Einzelbesuche sind sonntags um 14, 14:30 oder 15 Uhr möglich, Gruppenbesuche dienstags bis freitags zwischen 11 und 15 Uhr sowie samstags von 13 bis 17 Uhr. Sie erreichen den Bungalow vom Hauptbahnhof ebenfalls mit den U-Bahn-Linien 16, 63 und 66 (Haltestelle Museum Koenig). Das Gebäude befindet sich im angrenzenden Park. **Mehr Informationen: www.hdg.de/bonn/ausstellungen/dauerausstellung/kanzlerbungalow**

© Michael Sondermann, Presseamt der Bundesstadt Bonn

Perlenkette der Kultur

Tagesausflug zur Bonner Museumsmeile

Ein Muss für Fans von Kunst und Geschichte: die Bonner Museumsmeile mit gleich fünf hochkarätigen Museen zu Kunst- und Kulturgeschichte, Naturwissenschaft und Technik. Bequem von der Innenstadt aus zu erreichen – und auch hier profitieren Sie von der Bonn Regio WelcomeCard!

Beginnen Sie Ihre Tour im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig. Afrikanische Savanne, Wüste oder arktische Regionen: In den Ausstellungsräumen werden unterschiedlichste Lebensräume authentisch dargestellt. Zu einem Rundgang durch die deutsche Nachkriegsgeschichte lädt das Haus der Geschichte der Bundesrepublik ein, mit Exponaten wie dem Salonwagen (einem voll ausgestatteten Sonderzug, der als rollendes Kanzleramt diente) oder dem Dienstwagen Konrad Adenauers. In der Kunst- und Ausstellungshalle finden Sie Wechselausstellungen zur nationalen und internationalen Kunst. Das Kunstmuseum Bonn zeigt neben wechselnden Präsentationen zur zeitgenössischen Kunst v. a. die Schätze des Rheinischen Expressionismus und eine herausragende Sammlung zur Kunst des 20. Jahrhunderts. Nur noch bis Anfang 2018 besuchen können Sie das Deutsche Museum, das am südlichen Ende der Museumsmeile liegt. Gerade für Familien empfehlenswert, denn junge Gäste lernen interaktiv durch Anfassen und Ausprobieren Naturwissenschaft und Technik näher kennen.
Mehr Informationen: www.museumsmeilebonn.de

So kommen Sie hin: Vom Hauptbahnhof erreichen Sie mit den U-Bahn-Linien 16, 63 und 66 die Haltestelle Heussallee/Museumsmeile oder mit den Buslinien 610 und 611 die Haltestelle Bundeskanzlerplatz. Auf der Ahrtalstrecke können Sie schon in Bonn-Bad Godesberg aussteigen und von dort mit der Stadtbahnlinie 16 oder 63 direkt zur Museumsmeile fahren.

Beethoven-Rundgang

Einblick in Leben und Werke

Ludwig van Beethoven ist in Bonn geboren und verbrachte hier Kindheit und Jugend. Erfahren Sie anhand von Schautafeln, welche Orte den Komponisten besonders prägten.

16 Stationen machen das Wirken Beethovens lebendig. Wir empfehlen, unter www.bonn-region.de den Flyer herunterzuladen. So können Sie gezielt die Etappen des Rundgangs besuchen.

So kommen Sie hin: Am besten erreichen Sie den Rundgang mit der U-Bahn 66. Fahren Sie einfach bis zum Bertha-von-Suttner-Platz/Beethoven-Haus und starten Sie von dort.

© Michael Sondermann, Presseamt der Bundesstadt Bonn

Mit der Bahn ins Museum

Täglich im Stundentakt direkt ins Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Näher am Bahnsteig kann ein Freizeitziel nicht liegen, denn das Arp Museum befindet sich direkt im klassizistischen Bahnhof von 1856, der noch heute mit dem Zug angefahren wird und selbst einen Ausflug wert ist.

Der Bahnhof Rolandseck gilt heute als bedeutendes Kulturdenkmal der rheinischen Kunstgeschichte und des frühen deutschen Eisenbahnbaus. Seine historischen Räume, wie der prächtige Festsaal, bieten eine hervorragende Kulisse für Ausstellungen, Konzerte und Lesungen. Seit 2007 wird der Bahnhof ergänzt vom spektakulären Richard-Meier-Bau auf den Rheinhöhen. Herzstück des Museums ist die Sammlung von Werken des Künstlerpaares Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, beide wichtige Vertreter der modernen Abstraktion. Lassen Sie sich mit der Bahn direkt ins Museum fahren – einfacher kann die Anreise gar nicht sein – und informieren Sie sich vorab über das Veranstaltungsangebot und die wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer und internationaler Kunst. Sind Sie Inhaber der VRM-MobilCard? Dann erhalten Sie sogar einen Nachlass auf den Eintritt! Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen, 11 bis 18 Uhr. **Mehr Informationen: www.arpmuseum.org**

Unser Tipp: Wenn Sie nach Ihrem Kulturausflug noch etwas frische Luft und Natur genießen möchten, bietet sich ein Besuch des Wildparks Rolandseck an, der sich direkt 500 Meter oberhalb des Arp Museums befindet. Mit herrlichem Ausblick auf den Rhein und das Siebengebirge, heimischen Wildtieren, Haustierrassen, Spielplatz, Kiosk und Grillplatz.

So kommen Sie hin: Hin und zurück geht es an Wochenenden ganz einfach mit der RB 30. Unter der Woche bringt Sie die MRB 26 ab Bonn Hauptbahnhof bis zum Bahnhof Rolandseck.

Ausflug nach Remagen
Machen Sie einen kleinen Abstecher in die romantische Stadt am Rhein mit ihren römischen Ausgrabungen. Diese erreichen Sie ab Bonn Hbf mit der RB 30, MRB 26 oder dem RE 5; aus dem Ahrtal mit der RB 30 oder RB 39. Wandern Sie am Rhein entlang zur berühmten Brücke von Remagen mit dem Friedensmuseum oder besichtigen Sie die Apollinariskirche.

© Horst Bernhard

Stadt mit zwei Gesichtern

Mit dem vareo nach Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bad Neuenahr-Ahrweiler ist umgeben von den Höhen des Rheinischen Schiefergebirges und den Weinbergen des Ahrtals. Die historische Rotweinmetropole mit ihren Fachwerkhäusern ist vor allem als kaiserliche Kurstadt bekannt.

Erkunden Sie die kulturelle und landschaftliche Vielfalt der Stadt bei einer der vielen wöchentlichen Führungen, Wanderungen und Weinproben, bei Konzerten im Kurpark oder einer gemütlichen Bimmelbahnfahrt mit dem Ahrtal-Express durch Landschaft und Stadtidylle. Besichtigen Sie auf einer Tour durch die historische Rotweinmetropole Ahrweiler die mittelalterliche Stadtmauer mit Wallgraben, Toren und Türmen aus dem 13. Jahrhundert, das alte Rathaus, die erste frühgotische Hallenkirche des Rheinlands St. Laurentius oder das Wolffsche Haus (ein Fachwerkgebäude aus dem Jahr 1621). Einen sehr guten Eindruck von den Römern gewinnen Sie bei einem Besuch der Römervilla am Silberberg, der Ausgrabungsstätte eines aus dem 1. Jahrhundert stammenden Landhauses.

Aber nicht nur historisch hat die Stadt mit den zwei Zentren viel zu bieten: Zahlreiche Parkanlagen, Spazierwege entlang des Ahrufers, Schwimmbäder, Restaurants und Cafés schaffen eine ideale Möglichkeit zum Ausspannen und Genießen.
Mehr Informationen: www.ahrtal.de

So kommen Sie hin: Mit der RB 30 und der RB 39 erreichen Sie die Bahnhöfe rund um Bad Neuenahr-Ahrweiler. Wenn Sie den Marktplatz in Ahrweiler oder die Römervilla besuchen möchten, steigen Sie am besten an der Haltestelle Ahrweiler Markt aus.

Heilbad Bad Neuenahr
Bad Neuenahr lockt vor allem mit dem Charme seines Kurviertels. Das berühmte Heilbad und die herrlichen Parkanlagen laden zahlreiche Besucher zum Entspannen und Wandern ein und sind fußläufig in 10 Minuten vom Bahnhof Bad Neuenahr erreichbar. Bekannt wurde der Ortsteil vor allem durch seine Quellen: In den Ahr-Thermen **(www.ahr-thermen.de)** können Sie in 31 Grad warmem Mineralwasser aus vulkanischer Tiefe baden. Außerdem weltberühmt sind die Apollinaris-Quelle und das Bad Neuenahrer Heilwasser.
Mehr Informationen: www.das-heilbad.de

Relikte einer verborgenen Stadt

Authentischer Einblick in den Regierungsbunker Ahrweiler

Besuchen Sie den ehemaligen Regierungsbunker unter den Weinbergen des Ahrtals. Die ca. 17 Kilometer große Tunnelanlage bot Platz für rund 3.000 Mitglieder der Bundesregierung über einen Zeitraum von 30 Tagen. Erleben Sie eine spannende Zeitreise in einer der Führungen durch den noch erhaltenen Teil des Bunkers mit Originalausstattungen und Fotodokumentationen.

Bis zu 110 Meter unter den romantischen Ahrweiler Weinbergen liegt eine komplette Stadt verborgen, die in der Zeit von 1962 bis1971 zum Ausweichsitz der Verfassungsorgane des Bundes in Krise und Krieg ausgebaut wurde. In der Zeit des Kalten Krieges hätte hier die Regierungsmannschaft aus der nahen Bundeshauptstadt Bonn im Ernstfall die Regierungsgeschäfte weiterführen können. Heute sind noch 203 Meter der 17,3 Kilometer großen Bunkeranlage erhalten.

Bei Ihrem Rundgang gelangen Sie durch das Eingangssperrbauwerk in den inneren Teil der Anlage und können unter anderem die Kommandozentrale, den Schlaf- und Besprechungsraum des Bundespräsidenten und das Bunkerkrankenhaus mit seiner originalen Ausstattung besichtigen. Der Besuch der Dokumentationsstätte findet immer im Rahmen einer 90-minütigen Führung statt und ist weitestgehend barrierefrei. Gruppenbesuche sind ganzjährig täglich, außer montags, nach Voranmeldung möglich. Für Einzelbesucher ohne Voranmeldung ist der Regierungsbunker bis zum 13. November 2016 immer mittwochs, samstags und sonntags sowie an den gesetzlichen Feiertagen von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 16:30 Uhr. Lassen Sie sich den Einblick in ein einmaliges Zeitzeugnis vergangener Tage nicht entgehen – das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. **Mehr Informationen: www.dokumentationsstaette-regierungsbunker.eu**

So kommen Sie hin: Mit der RB 30 und RB 39 erreichen Sie den Bahnhof Ahrweiler Markt. Von dort sind es rund 20 Gehminuten bis zum Regierungsbunker Ahrweiler.

© Lavrut / www.ahrtal.de

Kletterspaß und Nervenkitzel

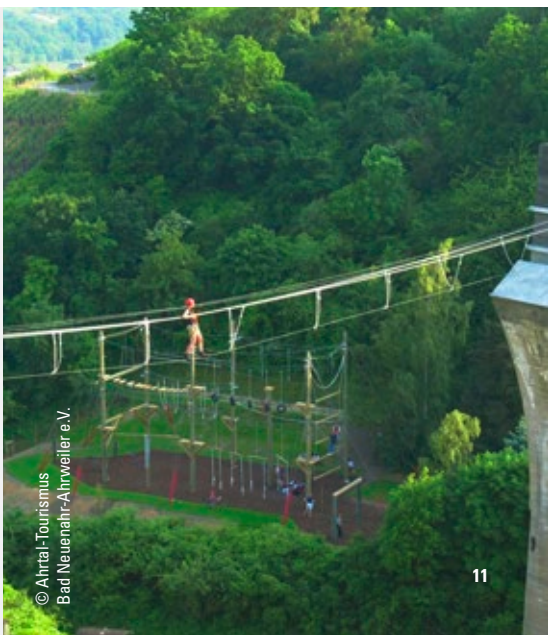
Tagesausflug in den Waldkletterpark Bad Neuenahr-Ahrweiler

In hohen Lüften von Baumwipfel zu Baumwipfel schwingen – an mehr als 70 Kletterstationen können Sie im beliebtesten Waldkletterpark der Region Ihre Künste unter Beweis stellen, sieben Seilrutschen und eine 450 Meter lange Megaseilbahn in 30 Metern Höhe testen. Der Kletterpark bietet auf einer fünf Hektar großen Waldfläche Spaß für Jung und Alt.

Highlight ist in diesem Jahr der Partner-Parcours, in dem die Kletterherausforderungen erstmals nur zu zweit gelöst werden können. Paare, Familien oder Freunde können sich gemeinsam auf Klettertour begeben. Wichtig ist hierbei, dass ein enger Austausch stattfindet und genug Vertrauen besteht. Für die kleinsten Gäste ab vier Jahren wird ein einzigartiges „Kletterlabyrinth" angeboten, das zwischen den Bäumen auf drei Metern Höhe aufgezogen ist. Im Waldkletterpark kommen auch besonders Sportliche auf dem Xtreme-Parcours an ihre Grenzen.
Mehr Informationen: www.wald-abenteuer.de

So kommen Sie hin: Den Bahnhof Bad Neuenahr erreichen Sie mit der RB 30 und RB 39. Von dort bringen Sie verschiedene Buslinien bis zur Haltestelle Maria Hilf Krankenhaus, von der Sie in ca. 15 Gehminuten den Kletterpark erreichen. Die Verbindungen erfragen Sie bitte über die elektronische Fahrplanauskunft **(www.vrsinfo.de/fahrplan)**. Wanderbegeisterte erreichen das Ziel vom Bahnhof aus in etwa 45 Gehminuten. Bitte beachten Sie, dass der Weg leicht ansteigt.

Seilpark Mittelrhein Bad Neuenahr-Ahrweiler
Auch im Seilpark Mittelrhein können sich Kletterfans austoben. Highlight ist hier die zwischen knapp 35 Meter hohen Brückenpfeilern hängende Seilbrücke, auf der man nicht nur eine atemberaubende Sicht hat, sondern auch ein unvergessliches Abenteuer erlebt. Verschiedene Schwierigkeitsstufen ermöglichen Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit der Ahrtalbahn erreichen Sie bequem den Bahnhof Ahrweiler Markt. Nach Querung der Gleise auf der Überführung sehen Sie in etwa 100 Metern Entfernung den Pfeiler im Seilpark. Der Seilpark ist nur für Gruppen zugänglich. Eine Anmeldung ist hierfür erforderlich.
Mehr Informationen: www.seilpark.de


© Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.

Wandern mit Prädikat

Mit dem vareo den AhrSteig erkunden

Der Prädikatswanderweg AhrSteig zählt zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands und liegt teilweise direkt an der Ahrtalbahn. Wir stellen Ihnen zwei Etappen vor, die Sie bequem und einfach mit dem vareo erreichen – perfekt für Ihren Ausflug in die Natur. Doch denken Sie daran: Eine geeignete Wanderausrüstung ist unerlässlich.

Etappe 5: Kreuzberg – Walporzheim
Der Weg ist rund 17 Kilometer lang und führt vorbei an steilen Weinhängen und steinernen Relikten aus vergangener Zeit. Die 5. Etappe des Steigs ist ein wahres Erlebnis. Auf Ihrem Weg kommen Sie sowohl am Teufelsloch, seit jeher Anziehungspunkt für viele Wanderer, als auch an den Ahrhöhen Hornberg, Schrock und Koppen sowie an den Burgen Kreuzberg und Are vorbei. Lassen Sie sich in die schönsten Abschnitte des Mittleren Ahrtals entführen. Spazieren Sie gemütlich über naturbelassene Pfade, erklimmen Sie Wege mit Steigcharakter und belohnen Sie sich schließlich mit eindrucksvollen und weitläufigen Ausblicken über das malerische Ahrtal. Wanderspaß pur und für ambitionierte sowie Hobbywanderer wärmstens zu empfehlen.

Etappe 6: Walporzheim – Bad Neuenahr
Die Strecke ist gerade für Rotweinliebhaber interessant. Vor dem eigentlichen Etappenstart lohnt zunächst der Besuch des Museums Römervilla und der Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Ahrweiler. Beginnen Sie im Anschluss Ihre rund 12 Kilometer lange Wanderung im beschaulichen Weindörfchen Walporzheim und wandern Sie über kleine und verschlungene Pfade, durch schattige Auenwälder und über kleine Holzbrücken bis nach Bad Neuenahr. Auf Ihrem Weg lassen Sie Ahrweiler (einen Ort, der bekannt ist für seine lange Rotweintradition), den Aussichtspunkt Karlskopf und die Weinberge zur Lourdeskapelle hinter sich. Ein absolutes Muss für Wander- und Rotweinliebhaber.
Mehr Informationen: www.ahrsteig.de

So kommen Sie hin: Ab Bonn Hauptbahnhof fährt die RB 30 alle Bahnhöfe an. Walporzheim ist ab Remagen außerdem mit der RB 39 zu erreichen. Die Zuwege sind eindeutig durch das Erkennungssymbol des AhrSteigs ausgeschildert.

Im Tal der Roten Traube

Auf dem Rotweinwanderweg Natur und Weinbau erleben

Seit 44 Jahren gehört der Rotweinwanderweg zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Region. Die Strecke verläuft auf 35 Kilometern an der Sonnenseite des Ahrtals entlang von Altenahr bis Bad Bodendorf.

Von Wingert zu Wingert, mitten durch die Weinbergterrassen mit herrlichem Blick über das romantische Flussbett der Ahr, das ist der Rotweinwanderweg. Die Verbindungen zwischen Wanderweg, Weindörfern und Bahnhöfen der Ahrtalstrecke sind gut ausgeschildert und erlauben kurzfristiges Auf- und Absteigen. So können Sie Ihre Tour einfach nach Belieben unterbrechen, um in den traditionellen Weingütern und Straußwirtschaften einzukehren. Die Distanzen zwischen den Stationen sind unterschiedlich und variieren zwischen einem und sieben Kilometern. So ist für jeden Wanderfreund etwas Passendes dabei. Am besten orientieren Sie sich am Wegzeichen, einer roten Traube auf weißem Grund.
Mehr Informationen: www.rotweinwanderweg.de

So kommen Sie hin: Mit der Ahrtalbahn erreichen Sie bequem die auf der Strecke gelegenen Bahnhöfe (siehe Übersicht auf Seite 2).

© D. Ketz / www.ahrtal.de

Zwischenstopp auf dem Krausberg
Der Krausbergturm überragt das Weindorf Dernau und ist eine absolute Sehenswürdigkeit in der Nähe des Rotweinwanderwegs. Bei gutem Wetter können Sie Ihren Blick bis Köln und Bonn schweifen lassen und bei klarer Sicht sogar den Kölner Dom am Horizont erspähen. Eine bessere Belohnung für den Aufstieg auf den Berg gibt es kaum, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weht die weiße Flagge auf dem Turm, ist die Wanderhütte bewirtschaftet und lädt zu einer gemütlichen Rast ein. Unsere Empfehlung: Ein Glas Ahrwein, um sich bei warmen Temperaturen angemessen zu erfrischen.

Nützliche Angebote für Ihren Ausflug mit dem vareo

Auf den Strecken der Ahrtahlbahn gibt es viele nützliche Ticketkooperationen, die Ihr Portemonnaie schonen und Ihnen zudem spannende Ziele günstig näherbringen. Probieren Sie es aus!

Bonn Regio WelcomeCard

Freier Eintritt oder Ermäßigungen in mehr als 20 Museen sowie bei vielen weiteren Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten auf Ihrer Strecke. Und freie Fahrt mit Bus und Bahn auf Ihrem Weg zu den jeweiligen Attraktionen – mit der Bonn Regio WelcomeCard sind Sie günstiger unterwegs. Diese gilt 24 Stunden für 10 Euro im Stadtgebiet, für 14 Euro in der erweiterten Region und für 24 Euro sogar im erweiterten VRS-Netz. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Tarifangebote für Familien. **Mehr Informationen: www.bonn-region.de**

VRM-MobilCard für Bus&Bahn

20 Prozent Rabatt auf jeden Einzelfahrschein. Und das Ganze für eine Jahresgebühr von 9 Euro. Fahren Sie häufig mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Rhein-Mosel, können Sie durch dieses Ticket kräftig sparen. Und das Beste daran: Sie haben außerdem ermäßigten Eintritt bei vielen Attraktionen auf der Strecke.
Mehr Informationen: www.vrminfo.de/fahrkarten-tarife/vrm-mobilcard

Gästekarte Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sind Sie auf der Ahrtalstrecke unterwegs und übernachten urlaubsbedingt in Bad Neuenahr-Ahrweiler? Dann erhalten Sie die Gästekarte Bad Neuenahr-Ahrweiler als Gegenleistung für den zu zahlenden Gästebeitrag. Die Gästekarte beinhaltet Leistungen wie die kostenlose Nutzung des ÖPNV im Kreis Ahrweiler und zudem die kostenfreie Fahrt im vareo von Ahrbrück bis nach Rolandseck. Außerdem erhalten Sie Vergünstigungen bei zahlreichen Aktivitäten wie Stadtführungen oder Weinproben. **Mehr Informationen: www.ahrtal.de/service/gaestebeitrag-in-bad-neuenahr-ahrweiler**

Mit dem **Tagesticket** des VRS sind Sie von 9 Uhr morgens bis 3 Uhr des Folgetages berechtigt, beliebig oft die öffentlichen Verkehrsmittel im jeweiligen Geltungsbereich zu nutzen. An Wochenenden und Feiertagen gibt es keine zeitlichen Einschränkungen, und mit bis zu 4 Mitfahrern (TagesTicket Gruppe) ist es die günstigste Option, sich im Verbund zu bewegen. Anstelle von Personen können auch Fahrräder mitgenommen werden.

Die **Tages- oder Minigruppenkarte** des Verkehrsverbunds Rhein-Mosel gilt einen Tag lang für beliebig viele Fahrten als Einzelperson oder mit bis zu 4 Mitfahrern in der jeweiligen Preisstufe – an Werktagen ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig. Wenn Sie länger als einen Tag unterwegs sind, lohnt sich die 3-Tageskarte. Sie kostet so viel wie zwei Tageskarten – also fahren Sie den dritten Tag umsonst!

Die wichtigsten Servicenummern:

Bei allen Fragen zu Tickets und Verbindungen helfen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne weiter:
DB Regio AG – Kundendialog: 0180 6 464006 (Festnetz 20 ct/Anruf, mobil max. 60 ct/Anruf)
Verkehrsverbund Rhein-Sieg: 0180 6 504030 (Festnetz 20 ct/Anruf, mobil max. 60 ct/Anruf), 0800 3 504030 (kostenfrei)
Verkehrsverbund Rhein-Mosel: 0800 5 986986 (kostenfrei)

Weitere ÖPNV-Freizeittipps im Streckennetz des vareo:

Sie haben noch nicht genug gesehen? Dann finden Sie auf den untenstehenden Internetseiten Informationen zu weiteren Freizeitzielen, die Sie bequem mit dem vareo erreichen.
Deutsche Bahn AG: www.bahn.de/regional/view/erlebnis/freizeittipps.shtml
Verkehrsverbund Rhein-Sieg: www.vrsinfo.de/aktuelles/freizeittipps.html
Verkehrsverbund Rhein-Mosel: www.vrminfo.de/freizeit-ausfluege
Rheinland-Pfalz-Takt: www.der-takt.de/ideen-fuer-die-freizeit
Busse & Bahnen NRW: www.busse-und-bahnen.nrw.de/aktionen/wunderbar-wanderbar
Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V.: www.ahrtal.de
Bonn-Tourismus: www.bonn-region.de

vareo
DER ZUG FÜR DIE REGION

Vier Strecken – ein Konzept
Der vareo ist ein gemeinsames Angebot der Zweckverbände Nahverkehr Rheinland (NVR), Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) und Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL). In ihrem Auftrag fährt die DB Regio NRW alle Fahrten.

In der Voreifel, an der Ahr, am Rhein, in der Eifel und im Oberbergischen Land/Oberen Volmetal – daher auch der Name: vareo. Und das mit modernen Fahrzeugen, optimierten Fahrplänen und einer barrierefreien Ausstattung. Steigen Sie ein, probieren Sie es aus!

DB Regio NRW
DB Regio AG Region NRW
Willi-Becker-Allee 11, 40227 Düsseldorf
www.bahn.de/nrw

VRS ...verbindet!
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Glockengasse 37–39, 50667 Köln
www.vrsinfo.de

nvr Nahverkehr Rheinland
Nahverkehr Rheinland GmbH
Glockengasse 37–39, 50667 Köln
www.nvr.de

SPNV-Nord Wir bewegen die Region
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord
Friedrich-Ebert-Ring 14–20, 56068 Koblenz
www.spnv-nord.de
Nähere Informationen zum Rheinland-Pfalz-Takt unter www.der-takt.de.

NWL
Nahverkehr Westfalen-Lippe
Friedrich-Ebert-Straße 19, 59425 Unna
www.nwl-info.de

Hier finden Sie alles zum vareo: Fahrplan, Tickets und Preise, Fahrzeuge und Strecken, interessante Hintergrundinformationen und praktische Tipps, z. B. zum barrierefreien Reisen. Schauen Sie mal rein! **www.vareo.de**

Änderungen vorbehalten · Einzelangaben ohne Gewähr · Stand: Mai 2016 · VP-Nummer: 555216